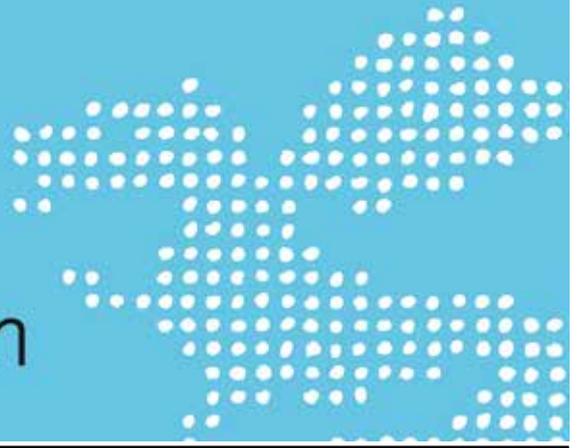


Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 27

April 2024

Ausgabe 04/2024





Aus dem Rathaus

Energieberatung für Mittelschule und Mehrzweckhalle mit Sanierungs-Fahrplan

Die Mehrzweckhalle und der Mittelschulkomplex sind mittlerweile über 40 Jahre alt. Die gesamte Anlagentechnik sowie die Gebäudehülle mit Fenstern entsprechen mittlerweile nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen. Für die Mehrzweckhalle, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet, hat sich der Gemeinderat jetzt zu einer mit 80% vom Bund geförderten Energieberatung durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! entschlossen. Der Schulverband als Eigentümer der Mittelschule folgte diesem Beispiel, so dass jetzt im Frühjahr beide ja auch räumlich und funktional zusammenhängenden Gebäude gleichzeitig begutachtet werden. Ziel der Beratung ist es, einen „Schritt-für-Schritt-Fahrplan“ für weitere umfassende Sanierungen zu bekommen. Dabei wird sowohl die gesamte Anlagentechnik mit Heizung, Lüftung und Steuerung, als auch die Gebäudehülle auf Schwachstellen hin untersucht. Neben den großen, zukünftig anstehenden Sanierungsmaßnahmen dürften sicherlich auch zahlreiche kleinere Möglichkeiten aufgezeigt werden, um Energie, CO₂ und letztlich auch Geld im laufenden Betrieb einzusparen. Die Grundschule hat – wie mehrfach berichtet – bereits größere Sanierungsmaßnahmen hinter sich mit neuen Fenstern, einer Geschoßdeckendämmung, Deckenheizung auf Niedertemperaturbasis und einer seit letztem Jahr in Betrieb genommenen dezentralen Lüftungsanlage.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber auf Kreisbauhofgelände

Wie bereits in der Bürgerversammlung im November angekündigt wird eine „Sammelunterkunft für Asylbewerber“ auf dem Gelände des Kreisbauhofes in der Seeger Straße jetzt wohl aktuell. Nachdem der Flüchtlingsstrom über Weihnachten kurzfristig ausgesetzt hat, landen zwischenzeitlich wieder wöchentlich um die 40 Personen am Landratsamt in Marktoberdorf und müssen von diesem als staatliche Behörde entsprechend untergebracht werden. Der Landkreis greift hier mittlerweile auch mangels Alternativen auf seine landkreiseigenen Flächen zu. Zu diesen gehört auch das Bauhofgelände in der Seeger Straße. Dort soll auf der westlich des Kreisbauhofs gelegenen Freifläche in den nächsten Wochen ein Gebäudekomplex in Containerbauweise entstehen. Dieser bietet Platz für bis zu 42 Personen. Für die Unterbringung von Flüchtlingen wurde bereits vor einigen Jahren, basierend auf den Erfahrungen der Flüchtlingskrise von 2015, ein eigener Paragraph im Baugesetzbuch (§246 BauGB) eingeführt, der die Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften maßgeblich erleichtert. Dafür ist lediglich auch die Zustimmung der jeweiligen Gemeinde erforderlich. Das Vorhaben wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13. März behandelt.

Nach letzter Mitteilung der Ausländerbehörde am Landratsamt soll der Bau – je nach Lieferfristen für die Container – bis Ende April, Anfang Mai fertiggestellt sein. Er soll dann – je nach aktueller Flüchtlingssituation zu

diesem Zeitpunkt – mit bis zu 38 Personen belegt werden. Die Ausstattung der Container ist – entsprechend der Notlage, überhaupt ein Dach über dem Kopf zu finden – äußerst einfach mit Stockbetten und einfachstem Mobiliar für jeweils 2 bis 4 Personen. Dazu gibt es einen Essraum und entsprechende Sanitärcontainer mit Duschen und WCs. Über die in zwei Reihen angeordneten Container soll in einem späteren Schritt ggf. noch ein Satteldach gebaut werden.

Im Gremium wurden die nur knapp bemessenen Sanitärräume und auch die Größe des Küchen-/Aufenthaltsraum moniert. Diese sollten angepasst werden, um interne Konflikte möglichst zu vermeiden. Auch die Verkehrssituation mit notwendiger Überquerung der Kreisstraße zum Fußweg ins Dorf sollte von der Verkehrsbehörde noch begutachtet werden. Ansonsten gab der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen zu der geplanten Unterkunft mit auf den Weg.

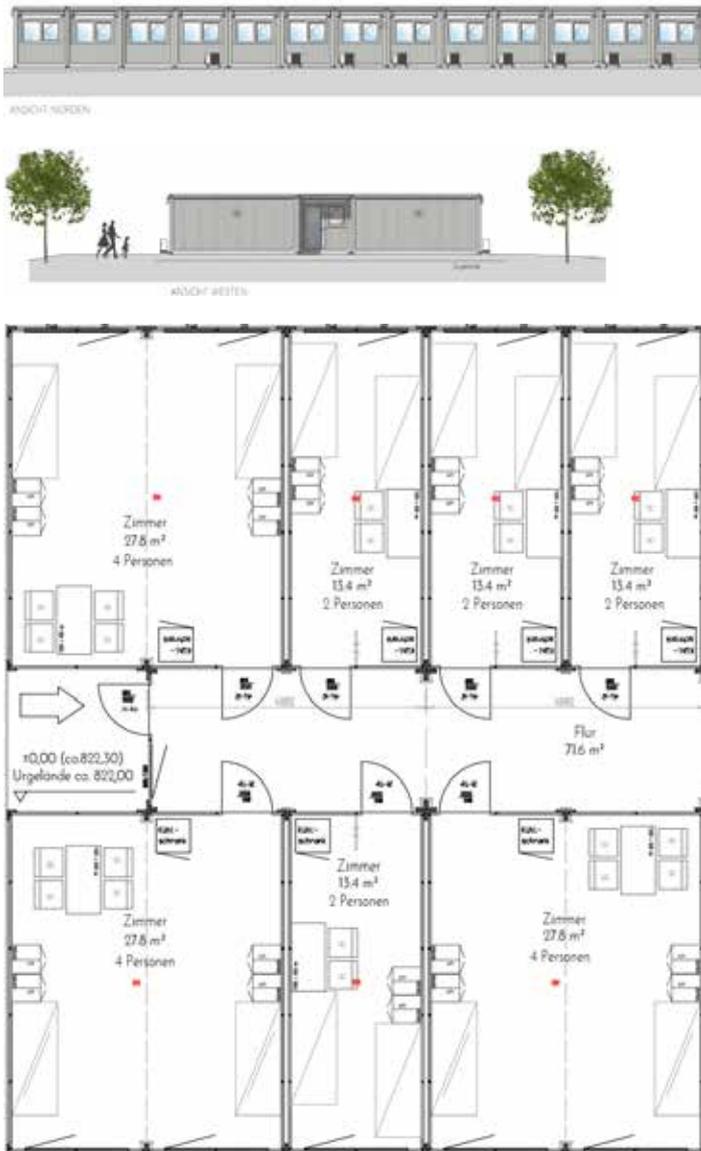
Welche Personen, aus welchen Ländern, in welchem Alter, ob auch Familien oder nur junge Männer, und wie lange aufzunehmen sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig offen. Die Gemeinde ist hierzu in engstem Kontakt mit dem Landratsamt und informiert über Aushang, Tageszeitung und Drachenbote entsprechend, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Die nächsten Wochen sollen auch genutzt werden, um den ehemaligen Helferkreis Asyl vor Ort wieder zu beleben und freiwillige Helfer zu bekommen.

Es ist – wie bereits 2015 – wohl mittlerweile weniger eine Frage des „ob“, es geht um das „wie“. Dieses „wie“ können wir vor Ort jedoch entsprechend auch mitgestalten. Die Solidarität unter den Gemeinden ist jetzt gefordert. Was in anderen Kommunen funktioniert (z.B. in der Nachbargemeinde Rieden am Foggensee, in der schon seit 2015 eine Sammelunterkunft für bis zu 40 Personen besteht), sollte auch in Roßhaupten tragbar sein. So gilt es doch auch für unsere Gemeinde, „sein Scherflein“ dazu beizutragen und auch eine humanitäre Verantwortung zu übernehmen. Die EU- und bundespolitischen Vorgaben können wir vor Ort nicht beeinflussen. Die eigenen Erfahrungen 2015 vor Ort haben gezeigt, dass hier keine „unlösbare Aufgabe“ auf uns zukommt.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister





Containergebäude: Lageplan, Ansichten und Grundriss (Ausschnitte aus dem eingereichten Bauplan)

Workshop Demografiefeste Kommune am 23.4.

Wie bereits in der März-Ausgabe berichtet ist die Beteiligung und Mitwirkung der Bürger bei diesem Pilotprojekt ein wesentliches Merkmal. Aus unserer Gemeinde trafen sich deshalb am 5.3. Annette Schweiger, Pauline Heimann, Natalie Schichtele und Reinhard Kleinhenz mit dem Organisator und Moderator Cornelius Heisse zu einer Onlinekonferenz.

Den Teilnehmern wurde als Arbeitsgrundlage das Demografieprofil der Gewos GmbH (Institut für Stadt-, Regional- und Wohnungsforschung) für die Region Forggensee mit ihren 6 Anliegerkommunen zur Verfügung gestellt. An der Altersstruktur ist schon erkennbar, welche Themen in den einzelnen Gemeinden in das Blickfeld rücken dürften, da auch in unserer Region ein starker Zuwachs bei der Altersgruppe 75+ und eine Schrumpfung bei der Gruppe 30 - 49 zu verzeichnen ist.

Welche Auswirkungen hat dies auf die Wohnungsbedarfe, Wohnungsangebote und Wohnungsstruktur, welche Auswirkungen für Betriebe, die nach Arbeitskräften suchen, wie kann die Hilfs- und Pflegebedürftigkeit der alternden Bevölkerung auch unter finanziell leistbaren Gesichtspunkten organisiert werden? Mit diesen

beispielhaft genannten Fragestellungen werden sich also die interessierten Bürger in den Kommunen befassen, wenn sie für sich und die künftigen Generationen eine attraktive Kommune mitgestalten wollen.

In unserer Gemeinde findet zu diesem Zweck am

23.04.2024 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal

ein Workshop statt. Die Roßhauptener Betriebe und Vereine werden gebeten, auf diese Veranstaltung hinzuweisen, damit ein möglichst großer Personenkreis sich an der Gestaltung von künftigen Strukturen und Prozessen in unserer Region beteiligen kann. Weitere Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten können auch unter www.demografie-forggensee.de abgerufen werden.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister
Reinhard Kleinhenz, Arbeitskreis Klima

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten
Hauptstraße 10, 87572 Roßhaupten
08367/912140 • info@vgm-rosshaupten.bayern.de

Interessantes für alle, die Erwerbsminderungsrente beziehen (Umsetzung des Erwerbsminderungsrenten-Bestandsverbesserungsgesetzes)

Die Deutsche Rentenversicherung wird ab Juli 2024 einen Zuschlag zu rund drei Millionen Renten zahlen. Damit werden die vom Gesetzgeber beschlossenen **Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten** umgesetzt. Einen pauschalen Zuschlag zur Rente werden diejenigen erhalten, deren Erwerbsminderungsrente in der Zeit von 2001 bis 2018 begonnen hat. Alle Rentnerinnen und Rentner, die Anspruch auf die Verbesserungen haben, erhalten den Zuschlag automatisch. **Eine Antragstellung ist nicht erforderlich.** Aufgrund der sehr komplexen, technischen Umsetzung soll die Berechnung und Auszahlung des Zuschlags in zwei Stufen erfolgen:

- **Erste Stufe:** Ab Juli 2024 soll zunächst ein **vereinfachter Zuschlag** gezahlt werden. Die Überweisung soll

getrennt von der laufenden Rente jeweils Mitte des Monats erfolgen.

- **Zweite Stufe:** Ab Dezember 2025 soll der durch die Deutsche Rentenversicherung **berechnete Zuschlag** gezahlt werden. Die Überweisung soll zusammen mit der laufenden Rente in einer Summe erfolgen. Eine rückwirkende Verrechnung mit dem bereits ausgezahlten vereinbarten Zuschlag ist nicht vorgesehen. Das Gesetz ist so ausgelegt, dass sichergestellt wird, dass alle Zuschlagsberechtigten das bekommen, was Ihnen zusteht. Es befindet sich aktuell noch im laufenden Gesetzgebungsverfahren.

Die Neuregelungen werden am 1. Juli 2024 in Kraft treten. Wer zu diesem Zeitpunkt Anspruch auf eine der betroffenen Renten hat, erhält einen Zuschlag zur Rente.

Susanne Asbeck

Termine / Veranstaltungen

- Fr. 12.04.** **VDK Monatstreffen** Taormina
18:00 Uhr, Gäste herzlich Willkommen!
- So. 14.04.** **Hl. Kommunion**, St. Andreas Kirche
9:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus - Musikzug zur Kirche
- Sa. 20.04.** **Erste Hilfekurs für Kleinkinder**
10:00 - 15:30 Uhr, Gemeindesaal
- Mi. 01.05.** **Maibaumaufstellen** Dorfplatz
10:00 Uhr, (näheres siehe Bericht)
- Mi. 09.06.** **Fahrzeugweihe der Feuerwehr**
Roßhaupten Dorfplatz
10:00 Uhr, Aufstellung zum Kirchengzug

Regelmäßige Veranstaltungen

- Mittwoch**
ab 03.04. **Bauernhof-Besichtigung**
10:00 Uhr, Unterschiedliche Bauernhöfe/ Ferienhöfe werden besichtigt. Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Tourist-Information. Kosten pro Person: 3,00 €, mit Gästekarte/Königscard kostenlos. Die Führung findet ab 5 Personen statt. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.

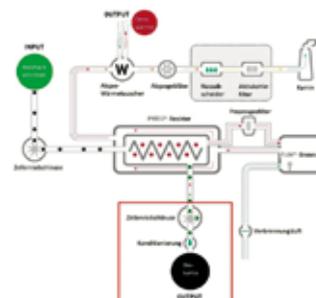
Arbeitskreis Klima

Bericht über die Sitzung am 29.02.2024

Zu dieser Sitzung waren auf Anregung des 3. Bürgermeisters auch mehrere Gemeinderäte anwesend, weil mit Harald Ley in seiner Eigenschaft als Vorstand der Green Energy Innovations e.G. ein Vortrag unter der Überschrift „**Fernwärme ohne CO2-Emissionen**“ angekündigt war. So wurde uns die Funktionsweise des Pyrolyseverfahrens anhand von bereits bestehenden Anlagen anschaulich und lebhaft dargestellt. Das Merkmal dieses Verfahrens ist, dass unter Ausschluss von Sauerstoff bei hohen Temperaturen in einem thermochemischen Prozess Biomasse gespalten wird. Als Ausgangsstoff dient also Biomasse z.B. Holzhackschnitzel, die einen Wassergehalt <20%, eine Partikelgröße > 30mm und einen Brennwert von >10MJ/kg aufweisen muss. Mit diesem Verfahren entsteht dann als vermarktungsfähiges Produkt **Pflanzkohle und Wärme** und damit haben wir die Herausforderung zu prüfen, ob wir insbesondere die produzierte Wärme ganzjährig in unserer Gemeinde auch nutzen können. Die Wirtschaftlichkeit hängt also davon ab, dass die Anlage nur zu Revisionszwecken abgeschaltet wird. Ansonsten aber das ganze Jahr durchläuft und auch die Pflanzkohle genutzt wird, die sowohl in der Landwirtschaft z.B. als Beimischung zum Futter zur Verbesserung der Verdauung von Tieren, als Gülle- und Einstreukohle zur deutlichen Reduktion von Geruchsimmissionen und auch als natürlicher Dünger und Bodenverbesserer. Vorteilhaft wird die Pflanzkohle schon lange im Garten,- Landschafts- und Sportplatzbau als Nährstoff- und Wasserspeicher und somit auch zum Humusaufbau (Terra Preta Erde) eingesetzt. Seit Anfang März 2024 wurden nun auch die technischen Möglichkeiten geschaffen, um im Sommerbetrieb das Pyrolysegas mit einem BHKW in Strom umzuwandeln. Ein großer weiterer Vorteil bei diesem Verfahren, im Gegensatz zur reinen Verbrennung von Biomasse ist der Verbleib des Kohlenstoffs in der Biokohle, der nicht an die Atmosphäre abgegeben wird. Die CO2-Reduzierung ist ein zusätzliches Nebenprodukt, was ja eines der großen Klimapolitischen Ziele ist und somit auch als CO2-Zertifikat handelbar ist.

Die bevorzugte Biomasse sind Waldhackschnitzel oder Restholz, also keine 1A-Qualität, was ja regional vorhanden ist. Der Platzbedarf incl. Gebäude einer derartigen Anlage liegt in der Minimalkonstellation bei rund 450 m² und richtet sich danach, was direkt vor Ort notwendig, gewünscht und machbar ist.

Foto/Text: Reinhard Kleinhenz



Durch die Pyrolyse von reinen Hackschnitzeln entsteht Biokohle in Agrar- und Futterqualität als zusätzliches Endprodukt.

Der Kohlenstoff wird nicht an die Atmosphäre abgegeben, sondern verbleibt in der Biokohle.

Die Biokohle wird in der Landwirtschaft eingesetzt und dadurch bleibt der darin enthaltene Kohlenstoff dauerhaft im Boden gespeichert.

Somit wird der Kohlenstoffgehalt der Atmosphäre real reduziert => Kohlestoff-Senke!





O P E L

OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667

NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN



- Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag TÜV im Haus
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung im Haus
- Steinschlag-Reparaturen
- Klimaanlage Checks
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Mietwagen Opel-Rent
- Tankautomat für sämtliche Karten



Kraftstoffverbrauch Astra ST Hybrid (geschätzt/kombiniert) 1,1-1,8l/100km, CO2-Emission/geschätzt/kombiniert 25-23 g/km, Effizienzklasse A+

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh. Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck



April

- | | | |
|------------|---------------|--|
| Mo. | 01.04. | 11:00, Ostermontag
gems. AM-Gottesdienst in Füssen,
kein GD in Lechbruck |
| So. | 07.04. | 09:30 Gottesdienst (Pfrin. A. Bauer) |
| So. | 14.04. | 09:30 Gottesdienst (Präd. A. Kimmerle) |
| So. | 21.04. | 09:30 Gottesdienst (Pfrin. Henrich-Eck) |
| So. | 28.04. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. Henrich-Eck) |

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck

- | | | |
|------------|---------------|------------------------------|
| Mi. | 24.04. | 10:30 Uhr in der Bibliothek. |
|------------|---------------|------------------------------|



Vorankündigung

Herzliche Einladung zu unseren Floßgottesdiensten

**26. Mai 2024, 10:00 Uhr und
28. Juli 2024, 10:00 Uhr**

beim Kunstmarkt und an den Flößertagen am Bootshafen von Lechbruck

Foto: Henrich-Eck, die Floßgitarre

„Ich spreche zu Ihnen als eine Frau, die aus einem der reichsten Länder der Welt kommt; einem Land mit einer blutigen, nach Gas stinkenden Geschichte... Reich ist die Welt, in der ich lebe, vor allem an Tod und besseren Möglichkeiten zu töten.“

So beginnt die deutsche Theologin Dorothee Sölle auf der Weltversammlung aller Kirchen in Vancouver im Jahr 1983. Die führenden Kirchenvertreter sind schockiert und nahe daran, ihr das Wort zu entziehen.



Sie war der Meinung, dass Gottes Wirken in dieser Welt abhängig ist von unserem Handeln, Gott habe keine anderen Hände als unsere. Kern ihrer Theologie war der Abschied von einer - Papa-wird'schon-richten-Theologie. „Theologisches Nachdenken ohne politische Konsequenzen kommt einer

Heuchelei gleich. Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein.“ Sölle sah, dass es eines der wichtigsten Ziele der neuen Wirtschaftsordnung ist, uns so zu individualisieren, dass Fragen nach dem Nächsten, dem Anderen oder gar der Erde vollkommen unwichtig werden. Martin Luther hat in seiner Theologie des Römerbriefs den Sünder beschrieben als den auf sich selbst verkrümmten Menschen, Er kann nichts mehr denken oder fühlen außer sich selbst. Er kreist, möglichst ununterbrochen um sich selber. Aber es gibt ihn, diesen Menschheitstraum für alle: vom Recht zu Essen, Obdach zu haben und Arbeit, in die Schule zu gehen und geheilt zu werden. Es gibt aber heute Alternativen zum Neoliberalismus. Der Widerstand gegen diesen neuen Totalitarismus der Ökonomie wächst weltweit.

Aufstehen für den Frieden! heißt heute: Aufstehen für die Gerechtigkeit, die die Grundbedingung für Frieden ist. So mahnt Dorothee Sölle uns heute wieder.

Dorothee Sölle

Ich glaube, dass Jesus Christus war, was wir sein sollten: Bruder und Freund aller, die ihn brauchten. Weil er liebte, musste er leiden. Weil er so weit ging, musste er sterben. Aber er starb nicht umsonst und unterlag in Wahrheit nicht. Er wird das letzte Wort behalten, und alle, die Toten, die Lebenden und die Kommenden müssen sich messen lassen an ihm.

Ich glaube, dass mit Jesus ein neuer Geist in die Welt kam, der die verfeindeten Menschen miteinander sprechen lehrt und ihnen zeigt, dass sie Geschwister sind; der uns ermutigt, den Aufstand der Liebe gegen den Hass fortzusetzen; der unser Urteil schärft, die Verzweiflung überwindet und aus Irrwegen des Lebens herausführt. Ich glaube, dass mein Leben einen höchsten Sinn erhalten kann, wenn ich mich an Jesus orientiere. Dann schrecke ich nicht zurück vor den Gefahren und Widersprüchen des Lebens.

Ich glaube, dass ich durch Jesus Christus erfahre, was Gott vermag. So wie ich verdanken sich ihm alle Menschen, auch wenn sie es nicht wissen. So wie mich rief er die ganze Welt ins Dasein. Ihm gehört die Welt, ihm sind wir verantwortlich in allem, was wir tun. Ich verstehe, was die Lebensaufgabe aller Menschen ist: Frieden und Gerechtigkeit schaffen Und Ehrfurcht vor allem Lebendigen zu spüren. Amen!

Fotos/Text: Pfarrerin Claudia Henrich-Eck





Kirchliche Nachrichten

Pfarrereingemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Montag, 01.04.

- 16:30 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Festgottesdienst

Freitag, 05.04.

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe - Herz-Jesu-Opfer f.d. päpstl. Werk um geistl. Berufe

Sonntag, 07.04.

- 10:00 Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst

Montag, 08.04.

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Festgottesdienst

Freitag, 12.04.

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe

Sonntag, 14.04.

- 9:00 Rosenkranz für die Erstkommunionkinder
9:15 Aufstellung zum Kirchenzug an der Gemeinde
9:30 Feier der Erstkommunion für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Erstkommunionkinder
14:30 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Freitag, 19.04.

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe

Samstag, 20.04.

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

Freitag 26.04.

- 18:30 Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe

Sonntag, 28.04.

- 8:15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
8:45 Pfarrgottesdienst

Jeden Dienstag:

- 8:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9:00 Hl. Messe

Jeden Donnerstag:

- 17:00 Hl. Stunde - Anbetung des Herrn, anschl. Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr.
17:00 Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,
18:00 - 18:30 Uhr Beichtgelegenheit,

- 20:00 - 20:30 Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen,
20:45 Komplet (Nachtgebet der Kirche) u. sakramentaler Segen
19:30 Hl. Messe in Sameister

Jeden Freitag:

- 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe

Marlies Köpf

Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung
unseres jungen und dynamischen Teams
einen **Elektroniker für
Energie und Gebäudetechnik.**

Für **September 2024** haben wir noch
einen **Ausbildungsplatz**

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik**
frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich
bei uns.

- **Elektroinstallation**
 - **Brandmeldeanlagen**
zert. nach DIN 14675
 - **Sicherheitstechnik**
 - **KNX Gebäudetechnik**
 - **Beleuchtungstechnik**
- 
- Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!
- **Hausgeräte**
 - **Antennenanlagen**
 - **Blitzschutzanlagen**
 - **E-Check**
 - **Telefonanlagen**
- 

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

Dorfmuseum

Jahreshauptversammlung des Vereins Dorfmuseum Roßhaupten e.V.

Walter Altmannshofer begrüßte die Mitglieder zur 25. Jahresversammlung. Aktuell hat der Verein 52 Mitglieder. Nachdem alle des verstorbenen Gründungsmitglieds Josef Kiechle gedacht hatten, gab der 1. Vorsitzende einen Überblick über das vergangene Jahr. Es fanden 6 Kunstaustellungen, 2 Vorträge sowie der Weihnachtsmarkt und die Krippenausstellung statt. Erfreulich war, dass die Anzahl der Museumsbesucher zugenommen hat. Auch die Zusammenarbeit mit der Schule klappte wieder hervorragend. Insgesamt kamen sehr interessierte Schulkinder fünfmal mit ihren Lehrerinnen ins Museum zu verschiedenen Themen.

Im Januar war ein Team von TV Allgäu im Dorfmuseum und brachte anschließend einen Beitrag über die kleinen Welten.

Anlässlich des 250. Todestags würdigen wir nun auch den in Roßhaupten geborenen Orgelbauer Andreas Jäger im Dorfmuseum. Von einer Roßhauptener Familie erhielten wir als Dauerleihgabe ein Gemälde der Herkomer-Kapelle

in Sameister von 1926. Maler war G. Kuttruff. Auf dem Bild ist der Glockenturm zu sehen, der 1858 auf die Kapelle kam und bei der Renovierung in den 1960er Jahren wieder abgebaut wurde. Das Gemälde ist ein neues Highlight in der Ausstellung über Johann Jakob Herkomer. Sollte jemand Informationen über den Künstler G. Kuttruff haben, wenden Sie sich bitte an Walter Altmannshofer, Tel. 08367/606.

Walter Altmannshofer bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern und den Kassenprüfern für ihre ehrenamtliche Arbeit. Dank gebührt auch allen Vereinsmitgliedern, die das Museum durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Sehr freuen würden wir uns über neue Mitglieder. Die Mitarbeiter der Gemeinde und Bürgermeister Thomas Pihusch haben stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Sehr wichtig für uns ist die gute Zusammenarbeit mit der Presse. Die Artikel in der Zeitung regen immer wieder zum Besuch des Dorfmuseums an.

Reinhard Strobel trug den Kassenbericht vor. Die beiden Kassenprüfer empfahlen die Entlastung des Kassiers, die einstimmig angenommen wurde. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstands wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

2. Bürgermeister Fridolin Linder lobte vor allem die Arbeit von Walter und Gudrun Altmannshofer und von Kassier Reinhard Strobel. Er zeigte sich zufrieden, dass das alte, bewährte Team auch wieder das neue ist.

Gudrun Altmannshofer trug die Pläne für 2024 vor: Bereits stattgefunden hat ein Aquarellmalkurs von Heidemarie Scherbaum mit 8 Teilnehmerinnen, der allen viel Spaß gemacht hat. Am 19. Mai ist Internationaler Museumstag. An diesem Tag ist der Eintritt ins Museum wie immer frei. Geplant sind 6 Kunstausstellungen. Im Juli/August gibt es eine Ausstellung mit 3 verschiedenen Themen: „25 Jahre Einweihung Pfannerhaus“ mit einem Rückblick vom Abbruch des Wirtschaftsgebäudes vom Pfannerhaus bis heute. „Die Entwicklung des Tourismus in Roßhaupten“ und Rudolf Schwiersch gestaltet die Ausstellung „70 Jahre Forggensee“.

Um noch mehr Interessierte zu erreichen, ist das Dorfmuseum seit kurzem auf Instagram vertreten unter: https://instagram.com/museum_rosshaupten. Auf der Internetseite dormuseum.rosshaupten.de kann man mehr übers Museum und aktuelle Ausstellungen erfahren.

1. Vorsitzender: Walter Altmannshofer

2. Vorsitzender: Günther Seelos

Beisitzer: Helga Puchele, Peter Achilles und Gottfried Schmid-Lindner

Kassier: Reinhard Strobel

Kassenprüfer: Bernhard Stocker und Peter Kast

Schriftführerin: Gudrun Altmannshofer

Kontakt: 08367/606 Email: info@rosshaupten.de

jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Erwachsene 10.- €, Ehepaare 7,50 € pro Person,

Jugendliche bis 18 Jahre 4.- €

Eintrittspreis: pro Person 3.- €, mit Gästekarte 2,50 €

freien Eintritt haben: Kinder bis 16 Jahre, Kö-Card Besitzer und Mitglieder des Vereins,



Foto: Gudrun Altmannshofer, v.l. Walter Altmannshofer, Günther Seelos und Helga Puchele präsentieren das Gemälde von der Herkomer-Kapelle in Sameister

Fotos/Text: Gudrun Altmannshofer



Noch zu sehen ist die Kunstausstellung von Simone Schramm. Geöffnet bis zum **7. April** jeweils Samstag/Sonntag und Ostermontag **15:00 – 18:00 Uhr**.

Foto/Text: Gudrun Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im März und April

23.3. – 7.4.

jeden Samstag, Sonntag und am Ostermontag

15:00 – 18:00 Uhr

Sonderführungstermine sind möglich unter

Tel. 08367/606

Internetseite: <http://dormuseum.rosshaupten.de>

Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:

10 – 18 Uhr Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus
Seiteneingang links, Türöffner betätigen



ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen · Luitpoldstr. 5 · Tel. 08362 / 92 69 455

87600 Kaufbeuren · Gutenbergstr. 1 · Tel. 08341 / 90 83 224

ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren

Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Kinderkonzert mit Musikern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks an der Grundschule Roßhaupten und Rieden

Für das Kinderkonzert „Kartons und Querflöte“ konnten sich Grundschulen aus ganz Bayern bewerben. Aus zahlreichen Bewerbungen wurden acht Schulen ausgewählt. So durften sich auch die Kinder der Grundschule Roßhaupten mit Rieden am Forggensee glücklich schätzen, denn ihre Schule hatte den Zuschlag erhalten.

Eine Flötistin und drei Schlagzeuger des BRSO führten auf spielerische Art und Weise und mit viel Humor die Schülerinnen und Schüler durch die breite Palette des Instrumentariums eines Schlagzeugers: Mit welchen Dingen kann man überhaupt Musik machen? Wie klingt der Regenwald? Und warum sind Schlagzeugschlägel bunt? Gelegenheiten zum Mitmachen gab es dabei vielfach.

Die Kinder hatten große Freude daran, den Aufforderungen der Profimusiker zu folgen. Auf verschiedenste Art und Weise wurden die Geräusche von Regen und Unwetter nachgemacht. So verwandelten sich die Kinder selbst zu Instrumenten. Kisten wurden zu Schlagzeugen umfunktioniert und die virtuos gespielten Klänge des Marimbaphons beeindruckten die Kinder ebenso wie der ungewöhnliche Sound des riesigen Tam Tams. Natalie Schwaabe brachte hier die Kinder durch ihr gefühlsvolles Flötenspiel regelrecht zum Staunen und die 130 Kinder lauschten gespannt und mucksmäuschenstill dem Auszug aus Ravels „Bolero“.



Fotos: Ulrike Wieser-Schweizer, Nathalie Fricke

Nach einer Einlage zum Ende - gespielt auf acht Kochlöffeln - bedankte sich die Schulleiterin Felicia Eder herzlich bei den Profis und überreichte ihnen ein Geschenk als Dankeschön. Dass die Begegnung auf Augenhöhe zwischen den Musikern des Bayerischen Rundfunkorchesters und den Grundschulkindern kostenlos in Roßhaupten stattfinden konnte, war ein nachhaltiges und beeindruckendes Erlebnis, welches bestimmt unvergesslich bleibt.

Foto/Text: Ulrike Wieser-Schweizer

Fasnacht in der Schule



Foto: Sybille Hedderich

Eine besondere Sportstunde erlebten die Kinder der Grundschule am lumpigen Donnerstag. Sie durften verkleidet verschiedene Spielstationen in der Turnhalle ausprobieren. Dabei war viel Geschick verlangt, aber alle hatten großen Spaß daran. Zum Schluss zogen die Kinder mit einer Polonaise in die Aula, wo nach ein paar lustigen Faschingstänzen der kurzweilige Sportunterricht beendet war.

Petra Track

Neue Vogelnistkästen

Die Klasse 4a hat mit sehr viel Freude in neun Gruppen, Schritt für Schritt nach der Anleitung Vogelnistkästen gebaut. Wir haben sie gemacht, weil wir den Vögeln helfen wollen, dass sie einen sicheren und windgeschützten Brutraum haben. Die Vögel brauchen Nistkästen, weil sie sonst kein anderes Zuhause finden. Sie sind auch nützlich im Winter, da Säugetiere und Insekten dort leben können.



Fotos: Susanne Hassold

Ein Nistkasten wird in die Kläranlage gebracht und ein anderer geht zur Streuobstwiese am Krautgarten, der Rest bleibt bei uns an der Grundschule. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Hummel, der uns die Nistkästen und die Trinkschalen gespendet hat.

Annalena Linder und Clara Guggemos aus der 4a

LERNEN SIE UNS PERSÖNLICH KENNEN.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

20. APRIL
2024

TAG DER SINNE

VON 10 - 17 UHR
IN PFRONTEN RIED
IM PFARRHEIM ST. NIKOLAUS



WIR LEBEN HÖR- UND SEHGESUNDHEIT.
FÜR IHRE SICHERHEIT IM ALLTAG.

DAS ERWARTET SIE: KOSTENFREIER HÖR- UND SEHTEST -
FACHBERATUNG VOR ORT - VORTRÄGE - GEWINNSPIEL UND
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST AUCH GESORGT.



VERANSTALTER: das labOHR® Allgäuerstr. 1, 87459 Pfronten - www.daslabohr.de



Mittelschule

Umweltprojekttag „Klima“ der Klasse 8a



Am 10. Januar gingen wir zusammen mit Herrn Hausmann über den Kurpark rauf auf den Kalvarienberg in Roßhaupten. Bei diesem Ausflug sprachen wir über die Jahreszeit Winter und ihre Veränderungen in den letzten Jahren. Wir kamen also auf den Klimawandel zu sprechen. Unser ökologischer Fußabdruck, sowie individuelle Maßnahmen zum Klimaschutz wurden im Laufe des Vormittags thematisiert. Beispiele unserer Klasse hierfür waren u.a.: mehr Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, den Plastikkonsum reduzieren, nicht zu oft neue Klamotten kaufen und regionale/ saisonale Produkte einkaufen. Neben den Gesprächen über das Klima spielten wir auch verschiedene Vertrauensspiele zur Stärkung unserer Klassengemeinschaft. Wir hatten einen lehrreichen und spaßigen Vormittag draußen im Schnee.

Foto/Text: Die Klasse 8a



Modernes Unterrichten in der Praxis



Lehrkräfte der MS Roßhaupten informierten sich über alternative Unterrichtskonzepte. Dabei bekamen sie von Lehrer Raphael Kohlmann an der Mittelschule Diedorf bei Augsburg einen umfassenden Einblick in sein innovatives Unterrichtsmodell mit neuer Klassenzimmergestaltung und viel selbstständigem Arbeiten. Am Ende gab es rege Diskussionen über die mögliche Umsetzbarkeit und Realisierung seiner Ideen.

Foto/Text: MS Roßhaupten

Regionale Berufsorientierung an der MS Roßhaupten



Auch dieses Schuljahr präsentierten sich verschiedene Betriebe aus Roßhaupten, Seeg und Buching an der Mittelschule. Dabei bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich gründlich mit den jeweiligen Ausbildungs-

berufen und Anforderungen im zukünftigen Berufsleben auseinanderzusetzen. Ein Dank gilt Nahkauf Hummel als Initiator und den Firmen Sanitär Rietzler, Schreinerei Seelos, Fensterbau Dopfer, Autohaus Miller, Seeger Landschaftsbau und MK Zerspanntechnik für ihre gelungenen Präsentationen.



Foto/Text: Mittelschule Roßhaupten

balancieren oder Zielwerfen angeboten wurden. Die Kinder waren mit viel Spaß und Begeisterung dabei. Zur Siegerehrung besuchten uns Herr Opitz und Frau Guggemos von der Sparkasse Allgäu und jedes Kind bekam eine Urkunde und Medaille.



Foto/Text: Das Kindergartenteam

Weil unsere **Zukunft** nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

WIR SUCHEN!

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich. So sind wir - so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in unserer Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als **Serviceberater (m/w/d).**

Bewerbungen und nähere Informationen: 

Raiffeisenbank Südliche Ostallgäu eG
Martina Endt-Jakusch
Hauptstr. 49, 87637 Seeg
Tel.: 08364 / 982244
Mail: info@rb-sued-oal.de

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG 

Kindergarten

Knaxiade im Kindergarten

Ende Februar hat im Kindergarten die Bewegungsolympiade Knaxiade stattgefunden. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut, an denen Übungen wie über Bänke

Vereine

BURSCHEVEREIN

Jahreshauptversammlung Burschenverein

Am 16.02.24 fand dieses Jahr unsere Jahreshauptversammlung statt. Begrüßt wurde diese durch die Vorstandschaft. Nach der Begrüßung, sowie dem Bericht unseres Kassiers und Schriftführers, wurde die Vorstandschaft entlastet. Ein großer Tagespunkt waren die diesjährigen Neuwahlen, welche wie folgt ausgefallen sind.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Vorstand: | Matthias Stanner |
| 2. Vorstand: | Korbinian Herkommer |
| 1. Kassier: | Michael Hummel, |
| 2. Kassier: | Sebastian Baur |
| Schriftführer: | Maximilian Pöschl |
| Beisitzer: | Phillip Martetschläger,
Karl-Stefan Neugebauer,
Paul Dietschmann,
Jan Guggemos. |

Wir bedanken uns bei dem ehemaligen 1. Vorstand Maximilian Wilhelm für sein Engagement der letzten Jahre.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Gasthaus Lusse, dass wir auch dieses Jahr wieder unsere Jahreshauptversammlung dort abhalten durften.

Maximilian Pöschl

MSC ROSSHAUPTEN

Ausflug 2024



Am 1.3.2024 stand unser Ausflug an. Um 15 Uhr startete die Reise nach Kempten zu der Firma Abt. Uns wurde die Entstehung der Firma erzählt und anschließend bekamen wir eine Führung durch das Museum und die Werkstatt. Im Anschluss gab's zur Stärkung eine kleine Brotzeit. Dann fuhren wir weiter nach Rettenberg zu „Engelbräu“.



Wir besichtigten die Brauerei, und erfuhren sehr viel über die Entstehung und über die Herstellung der Biere. Alles wurde uns gezeigt und ausführlich erklärt. Danach gab es noch eine Verkostung. Den Abend haben wir dann gemütlich in einer Wirtschaft ausklingen lassen. Vielen Dank für die beiden Führungen und allen Beteiligten, es war ein sehr schöner Ausflug

Foto/Text: Thomas Unterreiner

MUSIK UND GESANGVEREIN

Neues Logo für Musik- und Gesangverein Rosshaupten

Etwas „Neues und Besonderes“ sollte unser Vereinslogo darstellen. Nach Vorarbeit von Anton Schmid als Deko für die Halle zum Osterkonzert 2019, wurde dieses als Logo für uns Sänger umstrukturiert. Als erstes darf das „Drachen-Musik-Logo“ nun unsere neuen Blusen und Hemden zum Auftritt beim diesjährigen Konzert am Ostersonntag zieren.



Fotos: Josi Greis, links die Mustervorlage von Anton Schmid und oben das „aktuelle Logo“.

Vielen Dank nochmals an Anton Schmid, dass wir sein Werk als Vordruck nutzen dürfen.

Josi Greis

Osterkonzert

Am Ostersonntag, den **31. März 2024** findet wieder das traditionelle Konzert des Musik- und Gesangvereins Rosshaupten, wie gehabt in der Mehrzweckhalle Rosshaupten um **20:00 Uhr** statt. Der gemischte Chor und der Männerchor wollen euch mit einem bunten, musikalischen Ostergruß überraschen. Eintritt wieder auf Spendenbasis. Wir freuen uns auf Euren regen Besuch!

Euer MGv Rosshaupten, Josi Greis

Debüt des Kinderchors

Unser Kinderchor des Musik- und Gesangvereins hatte sein erstes Konzert nach der sehr langen Corona-Pause. Nach dem geselligen Mittagstisch im MGH Anfang März durften die Kinder aus der 1. und 2. Klasse ihre einstudierten Lieder vortragen.



Frau Jaumann-Bader mit den 10 Kindern hatte viel Spaß dabei und das Publikum erfreute sich an den lustigen Texten und an der Interpretation der Sänger. Nicht nur die Eltern der Kinder erfreuten sich am Debüt des Chors. Schnell war die Aufregung vergessen und als Dankeschön bekam jedes Kind vom MGH eine Kleinigkeit zu Trinken und zu Essen. Wir bedanken uns beim Mehrgenerationenhaus für die freundliche Aufnahme.

Gleichzeitig möchten wir nochmals einen Aufruf starten: Frau Jaumann-Bader und der Verein würden sich über noch mehr Sänger im Kinderchor freuen. Momentan ist das leider nur für die Erst- und Zweitklässler möglich, da die Chorprobe immer mittwochs nach der 5. Schulstunde (12.15 Uhr-13.00 Uhr) im Musikraum der Grundschule stattfindet. Jedes Kind ist herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Foto/Text: Andrea Schmid

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Trampolinshow mit der Jugendkapelle



Foto: Marianne Kunz, die Jugendkapelle und der Chor

Der SV Rieden, die Jugendkapelle Rosshaupten-Füssen-Rieden und der Chor des Gymnasiums Füssen präsentierten dieses Jahr in ihrer Trampolinshow das Stück „Der König der Löwen“. Während die Kinder der Trampolingruppe mit vielen Sprüngen, Tricks, Tänzchen und Theaterpiel die Geschichte des kleinen Simba erzählten, untermalte die Jugendkapelle zusammen mit dem Chor, die Show mit „Filmmusik“. Toll was die Dirigentin Sandra Linder da zusammengestellt hat, um dramatische bis gefühlvolle Szenen passend zu gestalten. Neben vielen bekannten Titeln aus dem original Musical, wie z.B. „Circle Of Life“, „Hakuna Matata“ oder „The Lion Sleeps Tonight“ waren viele Ausschnitte aus anderen Liedern zu hören, wie aus „Virginia“, „die Chroniken von Narnia“, „Lord of the Dance“, die „Laubener Schnellpolka“ und berühmte afrikanische Melodien wie „Siyahamba“ und „African Symphonie“. Dabei mussten die Musiker ganz schön auf Zack sein um

zwischen den vielen Stücken schnell zu wechseln und an der passenden Stelle bereit zu sein. Das hat hervorragend funktioniert und das Publikum, war begeistert von der gelungenen Aufführung. Da kann man sich schon auf kommende Auftritte in diesem Jahr freuen, z.B. das Jahreskonzert am 13. Juli um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Marianne Kunz

Jugendvorspielnachmittag

Der erste Jugendvorspielnachmittag war ein voller Erfolg und lockte etwa 200 Zuhörer jeden Alters in die Mehrzweckhalle. Alle waren gespannt auf den ersten Auftritt der neu gegründeten Bläserklasse, die den Nachmittag mit dem „Basic Rock“ und dem Stück „Wind und Wolken“ eröffnete. Toll was Dirigent Stefan Reggel in dem halben Jahr schon mit seiner Bläserklasse geschafft hat.

Danach waren die Flötenkinder dran. Die 14 Kinder spielten zusammen das Lied „Hört mal alle her“. Danach hörte man zwei Gruppen mit „Der traurige Clown“ und „Wenn du glücklich bist dann stampfe mit dem Fuß“. Als Zugabe spielten wieder alle zusammen „Luftballons und Zuckerwatte“.



Im Anschluss waren die Musikschüler dran. Den Anfang machten Bernadette Linder und Clara Guggemos mit „Best Friends“ und „Little Farmer“ als Duett mit der Klarinette. Weiter machten die Querflöten mit ihrer Lehrerin Irina Schleich, die zuerst mit Agnes Greif „Allegro“ von Mozart und danach zusammen mit Hannah Graml ein Duett aus der „Zauberflöte“ spielte. Wieder an der Klarinette spielte Melanie Miller den „Manhattan Rag“. Ihre jüngere Schwester Emilia präsentierte auf der Trompete „Menuett“. Florian Krebentitscher wollte eigentlich mit seinem Musiklehrer zusammen auf der Posaune vorspielen, der dann aber krankheitsbedingt absagen musste. Zum Glück erklärte sich Andreas Haust bereit für diesen einzuspringen und sie spielten zusammen „Alle Vögel sind schon da“. Die Musikschüler ernteten zurecht großartigen Applaus - es gehört ja schon was dazu alleine oder zu zweit vor Publikum zu spielen. Den Abschluss dieses tollen Konzerts bildete wieder die Bläserklasse mit „Piratenlied“, „Unser Lied“ und der Zugabe „Bauchweh“.



Nun durften sich die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen stärken, während die etwa 60 Kinder begeistert dem Angebot gefolgt sind noch alle Instrumente der Musik-

kapelle auszuprobieren. Und wer sich durch alle durchprobiert hatte bekam dann noch ein kleines Geschenk und dann natürlich auch einen Kuchen.

Es war ein insgesamt sehr schöner Nachmittag, den Jugendleiterin Martina Strobel da auf die Beine gestellt hat, der sicher wiederholt werden wird.

Fotos: Susanne Hassold, Text: Marianne Kunz

SCHÜTZENVEREIN ROSSHAUPTEN

Geburtstagsscheiben zum 70ten

Die 2 Jubilare Georg Schmid und Georg Dopfer spdeten anlässlich ihres 70 jährigen Geburtstages Brotzeit, Getränke und 2 wunderschöne Schützenscheiben. Das beste Blattl entschied die Gewinner. Siegfried Hartmann und Roland Riedle erzielten die besten Blattl und gewannen somit die gesponserten Geburtstagscheiben.



Foto: Florian Riedle, v.l. Georg Dopfer, Siegfried Hartmann, Roland Riedle, Georg Schmid

Glückwunsch und vielen Dank an „Goi und Haller“! Wir freuen uns auf den nächsten „Runden“ mit euch!

Thorsten Andresen

Schützenkönige

Auf Wunsch der neuen amtierenden Könige ein Bild in Tracht.



Foto: Florian Riedle, v.l. Paulina Heimann, Siegfried Hartmann, Korbinian Riedle

Thorsten Andresen

Ehrung nachgeholt!

Unserem Ehrenmitglied Florian Fischer, der bei der Jahreshauptversammlung leider nicht anwesend sein konnte, überreichte 1. Schützenmeister Roland Riedle mit seinem Sohn Korbinian für 60 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und das Abzeichen für 60 Jahre BSSB. Bei einer deftigen Brotzeit redeten wir noch über alte Zeiten und vor allem über seine 50 jährige Tätigkeit als Fahnenjunker, die viele Erinnerungen hervorruft und Florian noch heute ein Funkeln in die Augen zaubert.

Wir danken Florian für 60 gemeinsame Jahre und wünschen ihm noch viel Gesundheit.

1. Schützenmeister, Roland Riedle

TRACHTENVEREIN D`WALDBERGLER

Einladung zum Maibaumstellen



Wie sicherlich vielen schon aufgefallen ist, fehlt unserem Dorfplatz ein wichtiges Schmuckstück – unser Maibaum. Sein Vorgänger wurde bereits im Herbst letzten Jahres aus Sicherheitsgründen entfernt.

Doch das Warten hat bald ein Ende! Wir laden euch herzlich zum Maibaumstellen am 1. Mai ein. Das neue Prachtexemplar wird um 10 Uhr am Dorfplatz eintreffen und eine halbe Stunde später beginnt, treu dem Brauch, das Aufstellen

von Hand. Bis der Maibaum steht werden viele kräftige Hände benötigt.



Daher freuen wir uns auf zahlreiche Unterstützung von freiwilligen Helfern. Im Anschluss darauf sorgen wir, "D' Waldbergler Roßhaupten", für das leibliche Wohl.

Foto: Petra Lipp, Text: Magdalena Sieber

TSV ROSSHAUPTEN / FUSSBALL

Fußball-Dorfturnier 2024

Der Förderverein TSV Roßhaupten e.V. lädt Euch wieder auf den Sportplatz zum Fußballkleinfeldturnier ein!

Dorfturnier 2024
22.06.2024
ca 9:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch Abgabe der Spielerliste bei Stefan Neugebauer oder Paul Seitz. Anmeldeschluß ist der 18.06.2024!

Auf eure Teilnahme freut sich der Förderverein TSV Roßhaupten e.V.

In diesem Jahr wollen wir im Juni wieder das Fußball-Kleinfeld-Dorfturnier des Förderverein TSV Roßhaupten durchführen. Als Termin ist Samstag der 22. Juni 2024 vorgesehen. Die genaue Startzeit und die Spieldauer werden erst festgelegt, wenn feststeht wie viele Mannschaften teilnehmen. Wir spielen wieder nach den Regeln der Turniere der vergangenen Jahre. Es spielen fünf Feldspieler und ein Torwart. In einer Mannschaft dürfen beliebig viele Spieler gemeldet werden. Aber es dürfen maximal vier aktive Spieler in einer Mannschaft mitspielen. Von diesen aktiven Spielern dürfen höchstens drei aus der 1., 2. oder 3. Mannschaft sein. Als aktive Spieler gelten alle Spieler der 1., 2. und 3. Mannschaft, der A-Jugend (Jahrgang 2006 und älter) und der AH (Jahrgang 1974 und jünger). In jeder Mannschaft sind maximal drei Spieler erlaubt, die nicht in Roßhaupten wohnen, arbeiten oder Mitglied im TSV sind. Der Spielplan wird bei einer öffentlichen Auslosungsveranstaltung am 21. Juni 2024 ab 18:00 Uhr im Vereinsheim ermittelt. Hier müssen mindestens zwei Teilnehmer jeder Mannschaft anwesend sein. Auf geht's, sammelt eure Arbeitskollegen, Freunde, Bekannte oder irgendwelche Leute aus dem Dorf zusammen und meldet euch an. Die Anmeldung erfolgt durch Abgabe der Spielerliste bei Stefan Neugebauer oder Paul Seitz. Anmeldeschluss ist der 18.06.2024!

Förderverein TSV Roßhaupten e.V.,
Stefan Neugebauer



WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

7. Baubericht Hüttensanierung

Im Februar konnte sehr viel umgesetzt werden. Mitte des Monats rollte nun auch der Bagger an, um die Erdarbeiten für das neue Fundament der Garage durchzuführen. Bereits Ende Februar erfolgten die Schalungs- und Betonierarbeiten. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an Flori Puchele, der uns tatkräftig unterstützte. Die ersten Bauteile der Steg- und Podestanlage wurden zum Verzinken geliefert. Währenddessen erfolgte die weitere Herstellung der restlichen Stahlbauteile. Herzliches Vergelt's Gott an Max Mielke, der von Woche zu Woche fleißig bohrte und schweißte, damit wir die Lieferungen rechtzeitig zum Verzinken transportieren konnten. An der Wachstation selbst ging es ebenfalls mit großen Schritten weiter. Die neuen Fensterläden wurden fertig gestellt und bereits am ersten Märzwochenende die Verputzarbeiten im Wach- und Sanitätsraum abgeschlossen. Parallel zum Verputzen nutzten wir das schöne Wetter, um die komplette Station zu streichen.



Hände hoch!, und Putz auftragen

Im Laufe des Monats ging es dann noch an die restlichen Wandunterkonstruktionen und die Montage der hölzernen Wandverkleidungen, sodass nun, bis auf den neuen Fußboden und ein paar weiteren Kleinigkeiten, die Arbeiten an Wach- und Sanitätsraum abgeschlossen sind. Neben dem Rückbau des alten Podestes, konnten wir mit Hilfe des Mobilkrans von Lukas Baur noch vor Ostern zügig die neue Podestanlage errichten.



Die fertig betonierte Garagenerweiterung

Als nächstes geht es mit der Dachenerweiterung der Garage, der Erstellung der Podestoberfläche, sowie der PV- und Elektroinstallation weiter, damit alles rechtzeitig vor Beginn der Wachsaison zum Abschluss gebracht werden kann.

Fotos/Text: Lukas Walk

Zweite Auflage des Erste-Hilfe-Tages

Nach dem erfolgreichen Debut des Erste-Hilfe-Tages 2023 geht dieser in die zweite Runde. Die Wasserwacht Roßhaupten lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

am **28. April 2024** ab **11:00 Uhr** in die Mittelschule Roßhaupten ein.



Es wird wieder interessante Workshops zu Erste-Hilfe-Themen geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Wasserwacht Roßhaupten freut sich auf zahlreiche Besucher.

Foto/Text: Lukas Walk

und sonst

Betriebsjubiläum

Seit 20 Jahren arbeitet Markus Fichtel im Autohaus Miller in Roßhaupten. Im Jahr 2004 erhielt er eine Festanstellung und ist seitdem ein fester Bestandteil unseres Teams. Oft sagt man Teamarbeit bedeutet „Toll, ein anderer macht's“. Markus hat uns in dieser Hinsicht auf alle Fälle eines anderen belehrt. „Auch du bist ein sehr wichtiger Eckpfeiler der Firma Miller“ so Stefan Miller beim feierlichen Weißwurstfrühstück. „Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst und wir noch einige Jubiläen zusammen feiern dürfen“.



Der Jubilar Markus Fichtel (links) bei der Geschenkkorb-übergabe mit Inhaber Stefan Miller (rechts).

Foto/Text: Lisa Reisacher



Andi's Fahrradwerkstatt | E-Bike-Verleih

E-Tourenräder und E-Mountainbikes | Hauptstraße 1, 87663 Lengenwang

- Staffelpreise ab 2 Tagen Mietdauer
- gründliche Einweisung
- auf Wunsch Gepäckträgertaschen oder Körbe
- Tourenvorschläge
- E-MTBs mit Navigationsgerät – auf Wunsch mit fertigen Touren
- Kombi-Angebot: Leihgebühr und geführte Tour
- Hol- und Bring-Service gegen Gebühr (nach Ladenschluss)



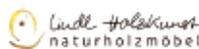
Alle Infos und Bilder der Modelle auf unserer Webseite

Ihre Fachwerkstatt mit über 25 Jahren Erfahrung

Öffnungszeiten: Di – Fr: 10:00h – 18:00h | Sa: 8:30h – 11:00h

Tel: 08364/985 90 39 | mobil: 0170/588 49 29 | www.andis-fahrradwerkstatt.de

Wach und entspannt



Energetische Körperarbeit mit Bodenarbeit, bewegtem, stillem und spontanem Qi Gong. Klänge von Monochord und Stimme begleiten die Integration in der Stille.

Ein Abendkurs ab **11.4.2024** über **5 Abende**,
19:15 Uhr – 20:30 Uhr. Information und Anmeldung
bei der VHS Füssen

Christina Lindl, Augsburgstr. 6, 87672 Roßhaupten

Christina Lindl



Die intensive Vorbereitung auf die Show dauerte zwei Jahre für alle Kinder. Die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt und alle 3 Aufführungen waren ausverkauft und mit tobendem Beifall und Applaus belohnt.

König der Löwen - Akrobatikshow

Fotos/Text: Amanda Linder



Annalena Linder aus Roßhaupten
(links im Bild) war mit dabei...

Im Haus am Kalkofen, in Rieden begeisterten Kinder das Publikum mit einer akrobatischen Darbietung des „König der Löwen“. Sportbegeisterte Kinder sprangen vor- und rückwärts auf Trampolinen und flogen blitzschnell durch die Luft. Eine atemberaubende Luftvorführung mit Vertikaltüchern, bei der die Darsteller einige Meter über dem Boden schwebten, und eine Choreografie aufführten.

dem Boden schwebten, und eine Choreografie aufführten.

Eishockey für einen guten Zweck

Am 3. März 2024 fand ein Benefizspiel zu Gunsten der Thomas Holzmann-Förderung, zwischen der 1. Mannschaft des ERC Lechbruck und einer All-Star Mannschaft aus ehemaligen ERC Spielern und namhaften Altstars wie Michael Wolf, Tobias Wörle und Florian Jung statt. Die Nachwuchsspieler durften Spalier stehen und alle Spieler wurden mit einem „Abklatschen“ begrüßt.





Das Spiel war heiß umkämpft und musste ins Penalty-schießen gehen, das die All-Stars dann mit 9:8 für sich entscheiden konnten. In der Drittelpause konnten die Teams der U9 und der U11 ihr Können vor 600 Zuschauern beweisen. Bei diesen beiden Mannschaften würde ohne Roßhauptner Unterstützung nicht viel gehen.



In der U9 spielen (Foto v.l.) Evander Linder, Viktoria Schmied, Korbinian Strobel und Ben Neumann. In der U11 spielen Tobias Walk, Stefan Miller, Pius Linder, Manuel Böck und Lukas Kast. Die 9 jungen Eishockey-cracks haben eine sehr erfolgreiche Eishockeysaison hinter sich und waren sehr stolz, ihr Können nochmals zu beweisen und ihren Anteil an diesem Benefizspiel zu leisten, das am Ende 11.000,- Euro einspielte. Die Jungeishockeyspieler aus Roßhaupten würden sich sehr freuen, wenn der ein oder andere Junge oder auch Mädchen sich für diesen tollen Sport begeistern könnte und mal bei einem Training dann auch selber mitspielt.

Fotos: Kathrin Linder, Text: Andreas Linder

Historisches

Hausnamen

Hausnummer 77 Eierstock

Jetzt auch Eierstock, früher „beim Schnöller, Schröttle, seit mehr als 100 Jahren waren dort Schnöller wohnhaft. (Fuhrwerk)

Hausnummer 78 Schmölz Lina

Früher „beim Schmiedle“, hier waren die Schmiede direkt an der Straße gelegen, Steiner, Stick und Lotter Angerer



Foto: Ursel Jörg, „beim Schmiedle“, Haus von Peter Hummel, Füssener Straße

78 ½ Neubau Hummel Peter

Hausnummer 79 wurde abgebrochen

Das Haus stand im Garten der Bäckerei Strobel. Der Hausname war Kemppter, siehe auch Hausnummer 71.

Hausnummer 80 Uhrmacher Schropp

Uhrmacher - Tischler - Hafner. Als Hafner gilt Jakob Hegele, geb. 1823. Als 1. Uhrmacher ist vermerkt Alois Schropp, geb. 1879. Um 1900 hieß der Vorfahre J. Huber

Foto/Text: Ursel Jörg

Aus dem Landratsamt

AKTIONSWOCHEN
 „Familienstützpunkte verbinden –
 Alles rund ums Thema Bindung“
 16.04. - 14.05.2024



-  Kurse für Eltern
-  Bewegung
-  Gesundheit und Ernährung
-  Eltern-Kind-Gruppen laufend/offen
-  Eltern-Kind-Kurse
-  Erziehung und Entwicklung
-  Schwangerschaft, Geburt und erste Zeit danach

Über
40 Angebote
 für
 Eltern & Familien
 im OAL und KF



Alle Termine, Angebote und zahlreiche Informationen finden Sie in der Familienapp!



Informationen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen im Landratsamt Ostallgäu

Die Stelle Kommunale Integration des Landratsamtes bietet am Donnerstag, 25. April 2024, von 16.30 bis 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Anerkennung ausländischer Qualifikationen an. Die Referenten der Anerkennungsberatung des IQ-Netzwerks Bayern (Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH) zeigen dabei die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen auf. Bei der Informationsveranstaltung zeigt die Anerkennungsberatung die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen auf. Dabei wird in einem Vortrag beschrieben, wie der Anerkennungsprozess funktioniert und welche Unterlagen hierfür benötigt werden. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem kurzen Gespräch mit den Mitarbeitenden der Anerkennungsberatung herauszufinden, was für einen möglichen Termin mit der Fachberatung notwendig ist. Um abschätzen zu können, was dafür individuell benötigt wird, können Zeugnisse und Lebenslauf zur Veranstaltung mitgebracht werden. Bei dem Termin handelt es sich nicht um eine individuelle Anerkennungsberatung, sondern um eine Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Eine Anmeldung ist möglich bis 18. April 2024 bei der Stelle Kommunale Integration (integration@lra-oal.bayern.de oder 08342 911-194). Weitere Informationen finden Sie in der Integreat App www.integreat.app/ostallgaeu.

Stefan Leonhart



Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!



- ➔ Frühling - das große Saubermachen - ohne Mülltonne
- ➔ Räume deine Kleiderschränke und spende die Kleidung (z.B. an die Ukraine)
- ➔ Räume deine Vorratsschränke und spende die noch eßbaren Lebensmittel (z.B. an die Tafel)
- ➔ Räume deine Küchenschränke und verschenke oder verkaufe die Küchenutensilien
- ➔ Räume deine Wohnung und trenne dich von Sachen, die du nicht mehr brauchst und verschenke oder verkaufe sie
- ➔ Räume deinen Garten, aber mache ab jetzt einfach weniger
- ➔ Aufräumen beginnt im Kopf! Mach Platz für Neues! Löse dich von alten Gewohnheiten!
- ➔ Trau dich anders zu denken! Trau dich nachhaltig zu handeln! Trau dich ein Vorbild zu sein!

Danke
Deine Umwelt

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

WENN ES UM

IMMOBILIEN GEHT



AllgäuerImmobilien

www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

**AKTIONS
TAGE**

**OUTDOOR
SCHUHE**

bis 27.4.



**20-50%* BERG- UND
AUF OUTDOOR-SCHUHE**

*Auf ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP).
Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

**Rubi Sport
Seeg**

Bahnhofstraße 1
87637 Seeg





"30 Jahre Rietzler"

**Ein herzliches Dankeschön an
 unserere treuen Kunden
 und unser engagiertes Team!**

Seit 1994 ist unser Installationsbetrieb in den Bereichen Bad, Heizung und Spenglerei ein fester Bestandteil der Gemeinde Roßhaupten. In den letzten 30 Jahren hat sich viel gewandelt - von traditionellen Ölheizungen zu modernen Wärmepumpen, von konventionellen Bädern zu energieeffizienten Wellnessoasen.



Diese Veränderungen spiegeln nicht nur technologische Fortschritte wider, sondern auch ein wachsendes Umweltbewusstsein in unserer Gemeinde. Als Installationsbetrieb halten wir Schritt mit diesen Entwicklungen und bieten unseren Kunden die neuesten und effizientesten Lösungen an, die funktional, nachhaltig und komfortabel sind.

Mit unserem 30-jährigen Jubiläum möchten wir auf unsere erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken und optimistisch in die Zukunft blicken. Unser Dank gilt unseren treuen Kunden, die uns über drei Jahrzehnte hinweg unterstützt haben, sowie unserem hervorragenden Team, das durch seine harte Arbeit und Fachkenntnisse den Betrieb zu dem gemacht hat, was er heute ist.

Um unser Jubiläum gebührend zu feiern, laden wir euch herzlich ein zu unserer

Hausmesse am 20. & 21. April 2024



Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit faszinierenden Produktdemonstrationen, exklusiven Angeboten und persönlichen Gesprächen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit euch und unserem Team zu feiern.

Fotos/Text: Hubert Rietzler



Dorfbildla

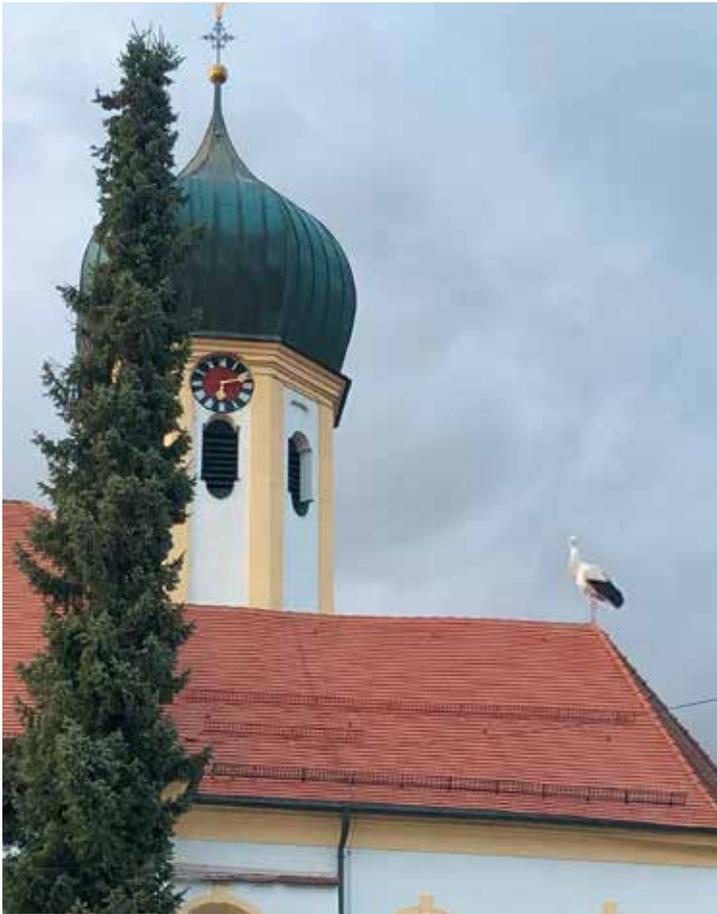


Foto: Tanja Böck, ein besonderer Gast



Foto: Beate Linder, die ersten Knospen sprießen



Foto: Conny Stone, auf dem Weg zum Kalvarienberg



Foto: Beate Linder, die ersten Frühjahrsboten



Foto: Conny Stone, auch die Tierwelt erwacht



Foto: Hubert Schuhmacher, Blick auf die Allgäuer Alpen

Betriebe stellen sich vor

Fellnasen mobil

Fellnasenmobil

Wer sind Die und was machen Die eigentlich?



Wir, Anita und Frank Eigenbrod, sind 2007 in Roßhaupten gelandet und haben 2017 das Fellnasenmobil gegründet.

Hauptschuldig daran ist unser Hund Seppi, der als Familienmitglied natürlich im Urlaub mit dabei sein muss. Unterkünfte zu finden in denen der Hund gern gesehen ist, war nicht immer so leicht, so fingen wir an, uns mit dem Thema „Camping“ zu beschäftigen.

Frank kommt ursprünglich aus dem Fahrzeugbau und so probierten und entwickelten wir gemeinsam eine Idee für einen entspannten Urlaub für Hund und Mensch. So entstand das Wohnmobil für Hundebesitzer, mit einem Reiseplatz und vielen Extras für den Hund.



Wir starteten die Vermietung mit 3 Fahrzeugen und waren Ruckzuck ausgebucht, auch viele Wohnmobilbesitzer kamen auf uns zu und wollten ihr Fahrzeug auch zu einem Fellnasenmobil umgebaut haben, was wir natürlich gerne möglich machten.

So langsam wurde unser Haus zu klein und wir begaben uns auf die nicht leichte Suche nach etwas Größerem. 2019 waren wir sehr froh über die Möglichkeit in Roßhaupten bleiben zu können und so bauten wir im Gewerbegebiet Am Gruberbach eine Halle.



Mittlerweile sind wir nochmal gewachsen und haben nicht nur unsere 6 Fahrzeuge in der Vermietung (egal ob mit oder ohne Hund... 😊) sondern auch einen kleinen Laden mit Campingzubehör und Leckers und Nützliches für Hund und Katz.

Neben der Vermietung sind auch zwei weitere Betriebszweige gewachsen, unsere Wohnmobilwerkstatt und der Fahrzeugverkauf.

In unserer Werkstatt sind wir TÜV-zertifizierter Servicepartner der Marken Carado und Bürstner und machen auch sonst alles rund um's Wohnmobil. Ob Fenster, Hubstützen, Auflastung, Solar, Gasprüfung uvm... unsere Mechaniker können fast alles.



Wenn jemand ein Wohnmobil oder einen Kastenwagen sucht, ist er bei uns im Verkauf richtig. Wir sind Bürstner und Carado Händler und finden das richtige Fahrzeug für jeden.

Mit unserem kleinen Team kümmern wir uns persönlich um „Alle“ Wünsche rund ums Wohnmobil.

**Wir möchten euch herzlich einladen
uns auf unserem Frühlingsfest
am 20.- und 21.04.24 von 10:00 - 17:00 Uhr
zu besuchen.**

Gerne zeigen wir euch unsere Fahrzeuge und Räumlichkeiten.

Für Kinder gibt es ein Karussell und eine Hüpfburg und die Sängler verkaufen Kaffee und Kuchen.

Kommt's vorbei, wir freuen uns auf EUCH! 😊

Fellnasen mobil

Fellnasenmobil • Anita und Frank Eigenbrod
Am Gruberbach 10-12 • 87672 Roßhaupten



Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling,	
Dr. Cecilia Welz, Allg. Medizin	08367/91010
Dr. G. Schweighöfer, Allgemein Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Apotheke

Forgensee Apotheke	08367/1035
--------------------	------------

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
Pfarramt	08367/334

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr
 "offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sammelstelle für Gartenabfälle

Mittwoch: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 18

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 14.04.2024

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

**Impressum Drachenbote Roßhaupten:**

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
 Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
 Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
 Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
 Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
 der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja
 Böck, Ursel Jörg.

Druck: www.wir-machen-druck.de

Layout: Tanja Böck

Titelbild: Erich Schmid / Conny Stone

Osternest auf S. 5, 7, 9, 10, 13, 15, 17, 19, 20, 23 von
 Anette auf Pixabay, S. 17 Biene von Albar Nemati auf
 Pixabay

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und
 Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-
 fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag
 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne
 Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung
 über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-
 blatts erfolgt. Mediadata finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
 Email: dorfblatt@rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir
 jederzeit dankbar. Bitte per mail an
dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der
 Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-
 tionsschluss entweder in der Tourist Information
 abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Frühlingsfest

20. & 21. April 2024
von 10:00 - 17:00 Uhr



... Kinderkarussell
Hüpfburg
Hau den Lukas ...

... Kaffee & Kuchen (Gesangsverein)
Fahrzeugausstellung und Beratung
Gewinnspiel usw.

Fellnasen  mobil

Am Gruberbach 10 -12 • 87672 Roßhaupten
Tel.: ++49 83 67 / 91 22 71 • Mobil: ++49 151 / 10 85 81 14 oder ++49 170 / 41 76 047
E-Mail: info@fellnasenmobil.de • www.fellnasenmobil.de

		<p>RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige</p>			
					
					
					
					